

# Thieme Case Report

Editorial

Inhalt

13/2015

## Imiquimod 3,75% als Flächentherapie von aktinischen Keratosen

Aktinische Keratosen gelten als In-situ-Karzinome bzw. frühe In-situ-Plattenepithelkarzinome mit fließendem Übergang zum invasiven Plattenepithelkarzinom [1]: Bei Patienten mit multiplen aktinischen Keratosen weist das betroffene Hautareal oftmals nicht nur klinisch sichtbare Läsionen, sondern auch subklinische bzw. makroskopisch noch unsichtbare Läsionen und Vorstufen auf, die im weiteren Verlauf ebenfalls klinisch imponieren. Nicht selten sind dabei größere, chronisch lichtexponierte Hautareale wie die unbehaarte Kopfhaut, das Gesicht – vorzugsweise „Sonnenterrassen“ wie Stirn, Nase und Ohrmuscheln oder auch Handrücken – betroffen.

Pathophysiologisch hängt der tendenzielle Flächencharakter der aktinischen Keratosen im Sinne der „Feldkanzerisierung“ mit UV-Licht-induzierten zellbiologischen und molekularen Veränderungen zusammen, die sich im Laufe der Jahre im Epithel entwickeln können [1,2]. Überdies wird die Langzeiteinwirkung von UV-Licht nicht nur mit der Auslösung UV-spezifischer Mutationen assoziiert, sondern auch mit einer immunsuppressiven Wirkung auf die Haut [3,4].

Vor diesem Hintergrund sollten Betroffene von einer Therapieoption profitieren, die ihnen die großflächige sowie einfache Anwendung im Alltag und gleichzeitig auch ein exzellentes kosmetisches Resultat im Gesicht- und Kopfhautbereich ermöglicht. Die folgenden Kasuistiken verdeutlichen beispielhaft, dass die Kombination eines bewährten immunmodulierenden Wirkstoffs mit einer geeigneten Formulierung sowohl die praktischen Voraussetzungen der Flächentherapie erfüllt, als auch im Idealfall die zelluläre Immunität erhöht und zur Demaskierung sowie Behandlung auch subklinischer Läsionen führt.



Dr. med. Rainer Sempell,  
Itzehoe

2 Impressum

3 Editorial

4 Fall 1: Hohe Demaskierungsrate und vollständige Abheilung bei 71-jähriger Patientin (Hauttyp I) mit aktinischen Keratosen im Gesichtsbereich

6 Fall 2: Effiziente Flächentherapie bei 69-jährigem Patienten (Hauttyp II) mit multiplen aktinischen Keratosen im Stirnbereich

8 Fall 3: 79-jähriger Patient (Hauttyp III) mit multiplen aktinischen Keratosen im Gesichtsbereich

10 Imiquimod 3,75% bei aktinischer Keratose – 5 Tipps für das Patientengespräch